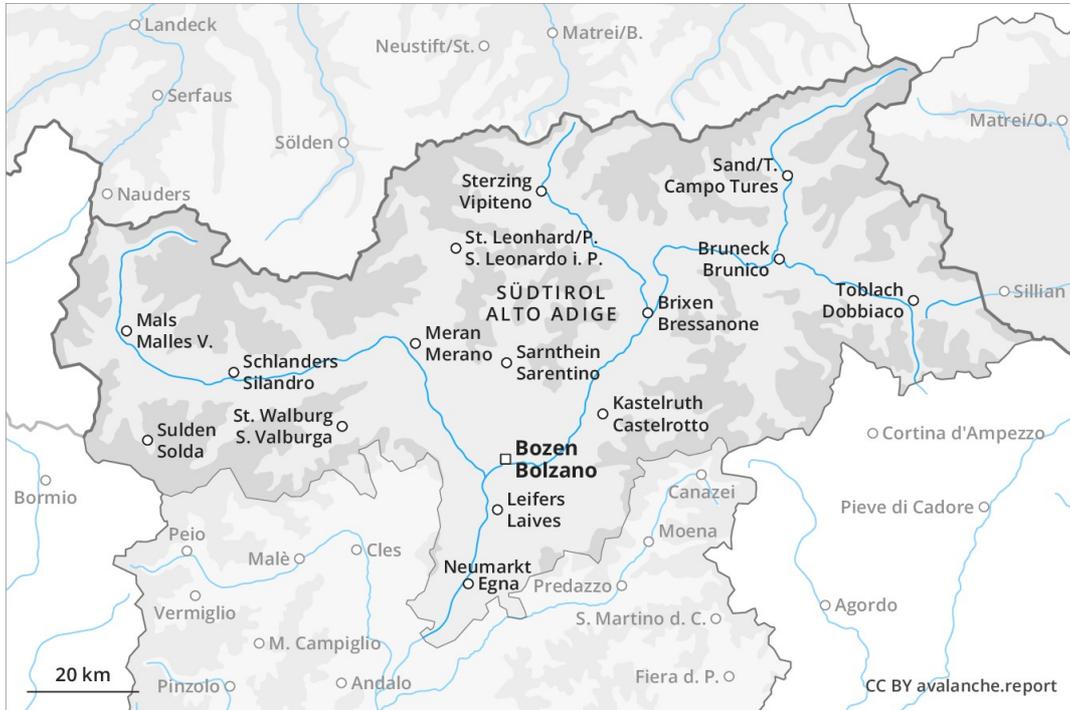
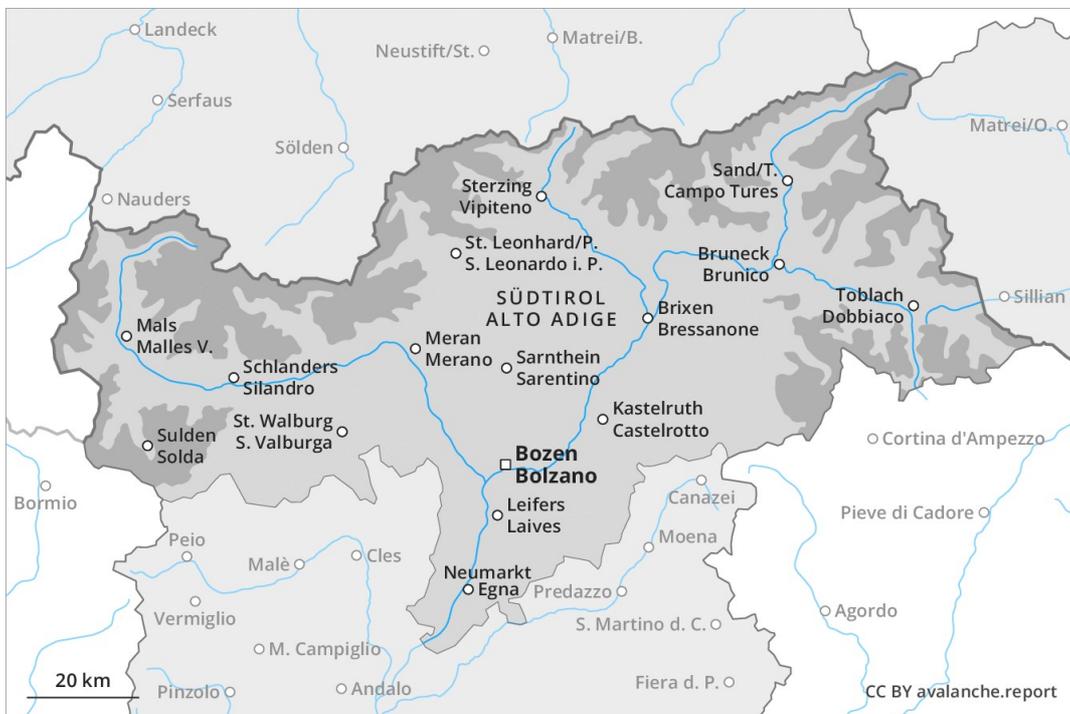




## Vormittag



## Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:**

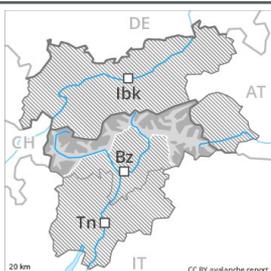


**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 16.02.2019

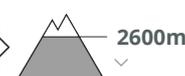


Waldgrenze

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 16.02.2019



Waldgrenze

## Trockene Schneebrettlawinen und nasse Lawinen im Tagesverlauf beachten.

Nach klarer Nacht allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Touren und Variantenabfahrten sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Die Tribschneeansammlungen haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie können vor allem mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies in schattigen, windgeschützten Lagen und kammfern. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Im häufig befahrenen Variantengelände und auf Modetouren ist die Lawinensituation etwas günstiger. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse recht günstig.

## Schneedecke

Der starke Wind hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen aller Expositionen. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m an.

## Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen im Tagesverlauf vor allem an felsdurchsetzten Sonnenhängen allmählich an.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 16.02.2019



**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 16.02.2019



### Trockene Schneebrettlawinen und nasse Lawinen im Tagesverlauf beachten.

Nach klarer Nacht allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Touren und Variantenabfahrten sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Die Tribschneeansammlungen haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie können vor allem mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies in schattigen, windgeschützten Lagen und Kammern. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Im häufig befahrenen Variantengelände und auf Modetouren ist die Lawinensituation etwas günstiger. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse recht günstig.

### Schneedecke

Der starke Wind hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen aller Expositionen. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen im Tagesverlauf vor allem an felsdurchsetzten Sonnenhängen allmählich an.